

PROTOKOLL

über die **ordentliche** und **öffentliche** Sitzung des

GEMEINDERATES

am **4. Juli 2019** im Sitzungssaal des Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrums

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:07 Uhr

Die Sitzungseinladung erfolgte am 17. Juni 2019 mittels Einladungskurrende bzw. E-Mail

Anwesende:

01) Bürgermeister	Ing. Kurt Wittmann
02) Vize-Bürgermeister	Hubert Gansch
03)	04) GGR Gottfried Auer
05) GGR Karl Braunsteiner	06) GGR Johann Moderbacher
07) GGR Ing. Wilfried Böhm	08) GGR Ing. Herbert Schwaiger
09) GRⁱⁿ Edith Sommerauer , BSc	10) GR Karl Peter Bacher
11) GR Oskar Brunnlechner	12) GRⁱⁿ Dr. Martina Haag
13) GR Johannes Blasl , MSc	14)
15) GR Manfred Liedl	16)
17) GR Karl Zöchbauer	18) GRⁱⁿ Sabrina Kalteis
19) GR Otto Buder	20)
21) GR Michael Gruber	

Entschuldigt abwesend:

01) GGRⁱⁿ Ilse Schindlegger	02) GRⁱⁿ Josefa Karner
03) GRⁱⁿ Brigitte Siedl	04) GR Joachim Knoll

Schriftführer:	GGR	Gottfried Auer
Vorsitzender:	Bürgermeister	Ing. Kurt Wittmann

Die Sitzung war **öffentlich** und **beschlussfähig**.

Tagesordnung:

- 01) **Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2019**
- 02) **Nachmittagsbetreuung**
- 03) **Feldgasse; Verordnung betreffend Vorauszahlung der Aufschließungsabgabe**
- 04) **Liegenschaft Königsbachstraße 5; Dienstbarkeitsvertrag vom 6. August 1964
Löschungseinverleibung Grundstück 2440/4**
- 05) **Geschirrmobil**
- 06) **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters**

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird nachstehend angeführter Tagesordnungspunkt behandelt:

- 01) **Personalangelegenheiten**
 - 0101) PN 4021; 1. Nachtrag zum Dienstvertrag vom 3. September 2018
 - 0102) PN 3016; 1. Nachtrag zum Dienstvertrag vom 12. Dezember 2018
 - 0103) PN 3004; 4. Nachtrag zum Dienstvertrag vom 14. Juni 2007
 - 0104) PN 4006; Einvernehmliche Auflösung des Dienstvertrages wegen Übertritt in den dauernden Ruhestand
 - 0105) PN 4010; Einvernehmliche Auflösung des Dienstvertrages wegen Übertritt in den dauernden Ruhestand
 - 0106) PN 4022; Aufnahme als Reinigungskraft - Dienstvertrag

Herr Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder sowie als Zuhörer die NÖN-Redakteurin Dr. Nadja Straubinger, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 3. Arbeitssitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind beide Geschlechter gleichermaßen gemeint.

TOP 01 Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2019

Nachdem über Befragung durch Herrn Bürgermeister kein Änderungsantrag eingebracht wird, gelten sowohl das Protokoll über den öffentlichen Teil als auch jenes über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2019 in der vorliegenden Form als genehmigt.

Anwesenheit: 15 Gemeinderatsmitglieder

TOP 02 Nachmittagsbetreuung

Herr Bürgermeister berichtet von der Erfordernis, begründet durch die bisher erfolgte Bedarfsmeldung von 31 Eltern, zur erstmaligen Schaffung einer Nachmittagsbetreuung für die Volksschulkinder.

Nach einem zwischenzeitlich veranstalteten Informationsabend wurden 15 der insgesamt 87 Kinder fix angemeldet für eine Nachmittagsbetreuung ab kommenden Herbst wodurch zwingend die Schaffung einer entsprechenden Einrichtung erforderlich ist, basierend auf einem Gemeinderatsbeschluss zur Stellung eines Antrages der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach als Schulerhalter auf Bewilligung zur ganztägigen Schulform bei der Bildungsdirektion bzw. beim Landesschulrat für Niederösterreich. Im konkreten Fall für das Modell der getrennten Form.

In diesem Zusammenhang erklärt Herr Bürgermeister die in den Nachbargemeinden Hofstetten-Grünau und Kirchberg an der Pielach zur Anwendung gelangenden Tarifmodelle wobei sich nach eingehender Beratung die Vorstandsmitglieder für eine Ausführung entsprechend dem Kirchberger Modell ausgesprochen haben.

Ergänzend zu der Organisationsform und dem Tarifmodell ist auch ein Gemeinderatsbeschluss in Bezug auf das Personal, die Mittagsverpflegung und die Ausstattung entsprechender Räume zu fassen als Voraussetzung für eine positive Erledigung der vorgenannten Antragsstellung.

Während der Behandlung gegenständlichen Tagesordnungspunktes betritt Herr GR Michael Gruber gegen 19:35 Uhr den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt am weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung teil.

Nach eingehender Beratung bzw. Erörterung der verschiedenen Möglichkeiten an ganztägigen Schulformen an Pflichtschulen in Niederösterreich sprechen sich die Mitglieder des Gemeinderats für die Fassung eines Beschlusses mit nachstehend angeführten Festlegungen aus:

- Antragstellung zur Bewilligung einer ganztägigen Schule in getrennter Form
- Personal – Anstellung der derzeit in Ausbildung zur akademischen Freizeitpädagogin befindlichen und in 3204 Kirchberg an der Pielach, Marbach 3, wohnhaften Frau Sylvia Bayer aufgrund deren Bewerbung
- Mittagsverpflegung durch die Firma Gourmet (beliefert auch Steffis Kaffee Lounge, den Nachfolgebetrieb von Helgas Kaffee, in der Ramsteinstraße)
- Raumausstattung in einer freien Volksschulklasse am Rabensteiner Standort durch und auf Kosten der Gemeinde

Das für eine Bewilligung erforderliche gesamtpädagogisches Konzept wurde bereits von Frau VS-Direktor Anneliese Brandner in ihrer Funktion als Schulqualitätsmanagerin erstellt.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig die Antragstellung beim Landesschulrat für Niederösterreich zur Bewilligung einer Ganztagsschule in getrennter Form für die Volksschule Rabenstein an der Pielach, die probeweise Anstellung von Frau Sylvia Bayer, wohnhaft 3204 Kirchberg an der Pielach, Marbach 4 als Pädagogin, die Raumausstattung in einer freien Volksschulklasse durch und auf Kosten der Gemeinde, die SchülerInnen-Mittagsverpflegung durch die Firma Gourment sowie antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 11. Juni 2019, dass jedes angemeldete Kind die Grundeinheit für den jeweiligen Bedarf zu bezahlen hat.

**1 bis 8x Betreuungsbedarf im Monat 40,- €/Monat;
9 bis 12x Betreuungsbedarf im Monat 60,- €/Monat;
13 bis 16x Betreuungsbedarf im Monat 80,- €/Monat;
17 bis 20x Betreuungsbedarf im Monat 100,- €/Monat.**

In Bezug auf die Finanzierung gegenständlichen außerplanmäßigen Vorhabens wird seitens des Gemeinderates festgelegt, diese - ergänzend zu den Einnahmen aus Elternbeiträgen und die zu erwartenden Fördermittel seitens des Landes Niederösterreich - durch Minderausgaben im ordentlichen Haushalt zu bedecken.

**Beschlussfassung: einstimmig
Anwesenheit: 16 Gemeinderatsmitglieder**

Noch vor der Behandlung nachstehend angeführten Tagesordnungspunktes betritt Frau GRin Dr. Martina Haag gegen 19:45 Uhr den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt am weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung teil.

TOP 03 Feldgasse; Verordnung betreffend Vorauszahlung der Aufschließungsabgabe

Herr Bürgermeister informiert die Gemeinderatsmitglieder, dass, wie bereits bei anderen Baulanderschließungen gehandhabt, die Vorschreibung von Vorauszahlungen auf die Aufschließungsabgaben im Ausmaß von 80 % zwecks Finanzierung der erforderlichen und derzeit zur Ausführung gelangenden Erschließungsmaßnahmen erfolgen sollte.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 11. Juni 2019, die nachstehend angeführte Verordnung:

Verordnung
über die Ausschreibung von Vorauszahlungen auf die Aufschließungsabgabe
§ 38 Abs. 2 NÖ Bauordnung 2014

§ 1

Gemäß § 38 Abs. 2 NÖ BauO 2014, in der derzeit geltenden Fassung, werden in der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach für alle Grundstücke, die durch Neuparzellierung und dadurch neu zu errichtende Gemeindestraße „Feldgasse“ (Grundstück 135/3) aufgeschlossen werden, Vorauszahlungen auf die Aufschließungsabgaben in der Höhe von 80 % der jeweiligen Aufschließungsabgaben ausgeschrieben.

§ 2

Die Vorauszahlungen auf die Aufschließungsabgaben sind für alle neu aufgeschlossenen Grundstücke der Gemeindestraße „Feldgasse“ in einem Gesamtbetrag zu entrichten.

§ 3

Diese Verordnung tritt gemäß § 59 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag, das ist der 23. Juli 2019 in Kraft.

Beschlussfassung: einstimmig
Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 04 *Liegenschaft Königsbachstraße 5; Dienstbarkeitsvertrag vom 6. August 1964*
Löschungseinverleibung Grundstück 2440/4

Herr Bürgermeister informiert die Gemeinderatsmitglieder von einer Besprechung mit Herrn Dr. Reinhard Moser wobei dieser eine Zustimmung der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG in Bezug auf die Einverleibung der Servitutsrechts-Löschung betreffend dem Grundstück Nr. 2436/6, EZ. 809, und Nr. 2440/4, EZ. 675, beide 19212 Rabenstein, begehrt hat.

Die Antragsstellung findet ihre Begründung in der von Dr. Moser beabsichtigten Grundstückszusammenlegung.

Im Gegenzug dafür hat Herr Dr. Moser entgegenkommender Weise einer Grundabtretung seinerseits entlang der Königsbachstraße zugestimmt, wodurch eine Verbreiterung und damit eine Optimierung der neuen Trasse der Landesstraße 5232 im Zuge des derzeit zur Ausführungen gelangenden Wildbach-Projektes Loitzenbach vorgenommen werden kann.

Die Gemeinderatsmitglieder nehmen den in seiner Sitzung am 11. Juni 2019 vom Beirat der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG gefassten Beschluss betreffend Löschungseinverleibung für die im Eigentum von Dr. Reinhard Moser stehenden Grundstücke Nr. 2436/6, EZ. 809, und Nr. 2440/4, EZ. 675, beide 19212 Rabenstein, zur Kenntnis.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 05 Geschirrmobil

Herr Bürgermeister informiert die Gemeinderatsmitglieder, dass 5 Geschirrmobile zum Gesamtpreis von je 91.000 Euro (inkl. Geschirrausstattung jedoch exkl. USt) vom GVU (Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten) angekauft werden. 18.200 Euro (exkl. USt.) sind pro Gemeinde in 5 Jahresraten zu entrichten bzw. somit ist ein Betrag von 3.640 Euro (exkl. USt.) in das jeweilige Jahresbudget aufzunehmen.

In Bezug auf die von GGR Karl Braunsteiner eingebrachten Überlegungen wird bei einer neuerlichen Besichtigung beider Fahrzeugtypen in Mödling abgeklärt, ob ein „offenes“ Geschirrmobil gegenüber einem geschlossenen System bevorzugt wird.

Eines der fünf Geschirrmobile wird in Rabenstein an der Pielach stationiert sein, wobei aufgrund der Technikanlagen eine Garagierung erforderlich sein wird.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 11. Juni 2019, die Beteiligung der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach an der Finanzierung der durch den GVU St. Pölten zur Anschaffung gelangenden fünf Geschirrmobile mit einem Gemeindeanteil in der Höhe von 18.200 Euro, zahlbar in 5 Jahresraten zu je 3.640 Euro (exkl. USt.).

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 06 Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters



Herr Bürgermeister berichtet über die von der Mostviertel Tourismus GbmH vorgesehene Bewerbung des Dirndlkirtages 2020 mittels eines Video-Trailers, welcher in Rabenstein an der Pielach veranstaltet werden wird. Diesbezügliche Angebote wurden bei der in Frankenfels sesshaften Filmproduktion von Herwig Niederer und bei Gerald Prüller aus Reinsberg eingeholt.

Die Aufnahmen müssten bereits beim diesjährigen und in Hofstetten-Grünau zur Veranstaltung gelangenden Dirndlkirtag gemacht werden. Die Eigenmittel im Ausmaß von 50 % belaufen sich nach Angabe der Mostviertel Tourismus GbmH entsprechend der vorliegenden Angebote auf 960 € für die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach.

Die Vorstandsmitglieder haben sich in ihrer Sitzung am 11. Juni 2019 gegen die Erstellung eines Video-Trailers für den Dirndlkirtag 2020 in Rabenstein ausgesprochen bzw. sehen keine Notwendigkeit hierfür.

In Bezug auf den diesjährigen Dirndlkirtag ruft Herr Bürgermeister in Erinnerung, dass dieser aufgrund des Nationalratswahltermines 29. September 2019 um eine Woche auf 5. und 6. Oktober 2019 verschoben wurde.

 Der Bürgermeister berichtet über die vom 13. bis 15. Juni 2019 stattgefundene **Bürgermeister Exkursion** ins Salzkammergut in dessen Rahmen einige interessante kommunale Einrichtungen besichtigt wurden wie beispielsweise ein Kleinkraftwerk in Hallstadt und ein Fernwärmewerk in Bad Goisern.

 Im Rahmen des am 25. Mai 2019 am Melker Wachauring veranstalteten e-Mobilitätstages wurde die Kleinregion Pielachtal als Frühlingsmeister des **RADLand-Wettbewerbes** „NÖ radelt“ ausgezeichnet.

 Herr Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand des **Wildbachprojektes Loitzenbach**, wobei seit kurzem die provisorische Umfahrungsstraße im Betrieb ist. Derzeit wird an der sogenannten „Wasserkreuzung“ Mühlbach-Loitzenbach gearbeitet.

 Herr Bürgermeister lädt die Gemeinderatsmitglieder zur offiziellen Eröffnung der **Raben-Brücke** am 12. Juli 2019 um 18:00 Uhr; im Anschluss daran, gibt es einen Dämmerchoppen.

In Bezug auf die noch immer im Gerinne vorhandenen Reste des Mittelpfeilers der alten Pielach-Brücke informiert Herr Bürgermeister, dass diese am 5. Juli 2019 entfernt werden.

 Am Pfingstmontag erfolgte eine **Fahrzeugweihe der FF Tradigist**.

 Die für 10. Juli 2019 anberaumte **Wasserrechtsverhandlung** betreffend der geplanten **Pielach-Gerinneaufweitung** im Abschnitt zwischen der Perger-Brücke und der Mühlbacheinmündung findet bedauerlicher Weise nicht statt bzw. wurde von der Wasserrechtsbehörde über Antrag des Öffentlichen Wassergutes wegen angeblich nicht ausreichend vorgesehener ökologischer Maßnahmen für unbestimmte Zeit abberaumt.

-  In Bezug auf die derzeit laufenden Arbeiten an der neuen Fassung der sogenannten **Hößl-Quelle** berichtet GR Ing. Herbert Schwaiger über Ersuchen von Herrn Bürgermeister vom aktuellen Baufortschritt. Die Arbeiten wurden grundsätzlich bereits fertiggestellt, jedoch musste zur Kenntnis genommen werden, dass die Schüttmenge der Quelle im Ausmaß von rund 57 Liter pro Sekunde nicht in voller Menge in den Hochbehälter übernommen werden kann, zumal aufgrund bestehender Abnahmerechte nicht die gesamte Schüttmenge für die Gemeindennutzung zur Verfügung steht.
-  Über Ersuchen von GGR Ing. Wilfried Böhm in seiner Funktion als Leiter des **Wahlsprengels II** werden die wahlberechtigten Personen vom Ortsteil Röhrenbach (aktuell 36) sowie jene der Deutschbachstraße (ebenso aktuell 36) künftig dem **Wahlsprengel I** zugeteilt. Der entsprechende Beschluss der Gemeindewahlbehörde wird beim nächsten Zusammentreffen gefasst werden sodass bereits bei der Nationalratswahl am 29. September 2019 diese Neuregelung angewendet werden kann.
-  Herr Bürgermeister lädt alle Mitglieder des Gemeinderates dazu ein, ihn am 5. Juli 2019 um 11 Uhr zur Eröffnung von „**Steffis Kaffee Lounge**“ zu begleiten und seitens der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Frau Stefanie Leonhardsberger zu der Betriebsübernahme von Helga Pirgmaier bzw. deren „Helgas Kaffee-Stube“ im Standort Ramsteinstraße 2 zu gratulieren.
-  In Bezug auf den aktuellen Baufortschritt beim **Kommunalegebäude im Standort Mariazeller Straße 14** berichtet Herr Bürgermeister, dass in diesen Tagen die Dacheindeckung erfolgt und somit der Rohbau komplett fertiggestellt sein wird. Ergänzend zu einem herzlichen Dankschön an alle bisherigen Freiwilligen Helfer erwähnt Herr Bürgermeister, dass für heuer noch die Fenster und die Garagentore angeschafft bzw. versetzt werden und damit auch die für das laufende Haushaltsjahr zur Verfügung stehende Budgetsumme im Betrag von 500.000 Euro vollends bei dem bestens im Zeitplan zur Ausführung gelangenden Projekt ausgeschöpft sein wird.
-  Mit der letzten Mitteilung gegenständlicher Sitzung informiert Herr Bürgermeister die Mitglieder des Gemeinderates von einem Antrag der **Rabensteiner Schützengilde** zur Bewilligung bzw. Gewährung einer Haftungsübernahme für den mit Kreditusage vom 6. Juni 2019 von der Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG in Aussicht gestellten Kredit im Betrag von 38.000 € für die Finanzierung der zur Ausführung geplanten Schießstätte-Modernisierung. Entsprechend den Ausführungen von Herrn Bürgermeister werden sich die Mitglieder des Gemeindevorstandes bei ihrer nächsten Sitzung mit gegenständlichem Antrag bzw. dem vorgelegten Ausfallsbürgschaftsvertrag befassen.

Da ansonsten keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt Herr Bürgermeister um 20:07 Uhr den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Für die Richtigkeit der
Ausfertigung:

Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann

i.V. GGR Ing. Wilfried Böhm

Schriftführer GGR Gottfried Auer

GGR Karl Braunsteiner

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Gemeinderatssitzung am

2019.